



MK 222

TECHNISCHES DATENBLATT

Zementöser Mauermörtel für wärmedämmendes Mauerwerk



Sackware



Loseware



Handverarbeitung

Zusammensetzung

MK 222 ist ein werksgemischter Trockenmörtel bestehend aus Portlandzement, Kalkhydrat, Leichtzuschlag, klassifizierten Sanden und spezifischen Zuschlagstoffen für die bessere Verarbeitung und Haftung.

Lieferung

- Lose im Silo
- In feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

Verwendung

MK 222 wird verwendet zur Fertigung von Mauerwerken aus Zellenblock- oder Blähtonziegel.

Verarbeitung

Das Produkt in die dementsprechende Menge sauberen Wassers schütten (Angabe im Technischen Datenblatt) und im Betonmischer anrühren, kleinere Mengen von Hand oder mittels Rührquirl. Die Mischzeit darf 3 Minuten nicht überschreiten. MK 222 lose wird mit dem direkt an der Silostation (Fallsilo) befestigten Horizontalmischer angemischt; bei Verwendung eines Drucksilos samt entsprechender Fördereinrichtung erfolgt das Anmischen im Durchlaufmischer direkt an Ort und Stelle. Für die korrekte Ausführung des Mauerwerks empfiehlt sich ein akkurates Auffüllen der horizontalen und vertikalen Ziegelfugen. Nach dem Anmischen muss der Mörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeitet werden.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Der frische Mörtel ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Da die Mörtelerhärtung vom hydraulischen Abbinden des Zements abhängt, empfiehlt sich für die Anwendung und gute Mörtelerhärtung eine Mindesttemperatur von +5° C. Unterhalb dieses Wertes würde sich das Abbinden übermäßig verzögern, unter 0° C wäre der frische oder auch noch nicht vollständig erhärtete Mörtel dem Zersetzungsprozess durch Frost ausgesetzt.

MK 222 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

MK 222 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.



Technische Daten	
Spezifisches Trockengewicht	ca. 1.250 kg/m ³
Korngröße	< 3 mm
Mindestschichtstärke	10 mm
Anmachwasser	24-27%
Ergiebigkeit	ca. 13 q Trockenmörtel ergeben 1.000 l Nassmörtel (1 Sack zu 25 kg ergibt ca. 19 l Nassmörtel)
Festmörtelrohddichte (EN 1015-10)	ca. 1.400 kg/m ³
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	> 5 N/mm ²
E-Modul nach 28 Tagen	ca. 5.500 N/mm ²
Dampfdiffusionswiderstandszahl (EN 1745)	$\mu = 5/20$ (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit (EN 1745)	$\lambda = 0,40$ W/m-K (Tabellenwert, P = 50%)
Klasse	M5 gemäß EN 998-2
Recycling-/Wiedergewehrten/Nebenproduktinhalten	Das Produkt enthält Recyclingprodukte/wiederverwertete Produkte/Nebenerzeugnisse. Die entsprechende Erklärung ist auf Anfrage erhältlich.

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.technica@fassabortolo.com, ES: asistencia.technica@fassabortolo.com, PT: assistencia.technica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.